
Einlagensicherung für Privatkunden

Alle GFT Kunden werden automatisch als Retailkunden/Privatkunden klassifiziert und dies wird in der ersten Bestätigung zur Kontoeröffnung per E-Mail an den Kunden gesandt.

Für regulierte Finanzdienstleister reguliert durch die Financial Services Authority in Großbritannien existieren strikte Regeln zum Schutz der Einlagen von Privatkunden. GFT Global Markets UK Ltd. befolgt diese Regeln strikt im Sinne ihres regulierten Status. GFT Global Markets UK Ltd. ist registriert bei der FSA unter der Nummer 438879.

Kundengelder von Privatkunden sind bei GFT Global Markets UK Ltd. wie folgt gesichert:

Getrennt geführte Einlagen

Gemäß den Regeln für Kundengelder laut FSA heißt es:

„Eine Firma muss garantieren, dass die eingelegten Kundengelder in einer zentralen Bank in einem Konto getrennt von anderen Konten gehalten werden“.

GFT Global Markets UK Ltd. deponiert das Netto-Stammkapital des Privatkunden in getrennten Bankkonten, gehalten bei der Barclays Bank. Dieser Prozess wird regelmäßig überwacht von den Revisoren/Rechnungsprüfer.

Eigenkapitalanforderungen

Gemäß den Eigenkapitalrichtlinien der FSA, welche die Directive of European Parliament und dem Council vom 14. Juni 2006, die eine angemessene Kapitalausstattung von Investment-Firmen und Kreditinstituten verlangt, muss GFT strikte Regeln einhalten, um sicher zu stellen, dass ausreichend Kapital vorhanden ist, um sich selbst und seine Kunden vor dem Risiko der Insolvenz zu schützen.

Sicherungseinrichtung FSCS

Als eine FSA-regulierte Firma, ist GFT ebenfalls auch ein Mitglied der FSCS - the Financial Services Compensation Scheme. Die FSCS wurde durch die FSA aufgesetzt und alle Mitglieder bezahlen Geld in einen zentralen Fonds, von dem Kunden einen Leistungsanspruch geltend machen können, wenn der Vertragspartner in Zahlungsverzug gerät. Über die Trennung von Kundengeldern hinaus, sind ihre Ansprüche gegen GFT durch den FSCS bis zu einem Betrag von GBP 30.000,-- zzgl. 90% der nächsten GBP 20.000,-- einer „geschützten Forderung“ gesichert. Dies entspricht einem Maximalbetrag von GBP 48.000,-- pro Kunde. Bitte berücksichtigen Sie, dass dies nur Firmen betrifft, die in einen Leistungsverzug kommen und bei denen andere Beschränkungen aufgelegt werden können.

GFT Global Markets UK Ltd. erfüllt die behördlichen Regeln, die durch die FSA auferlegt sind und ist sich sicher, dass alle notwendigen Schritte eingeleitet wurden, um die Firma sowie die Kundengelder zu schützen.